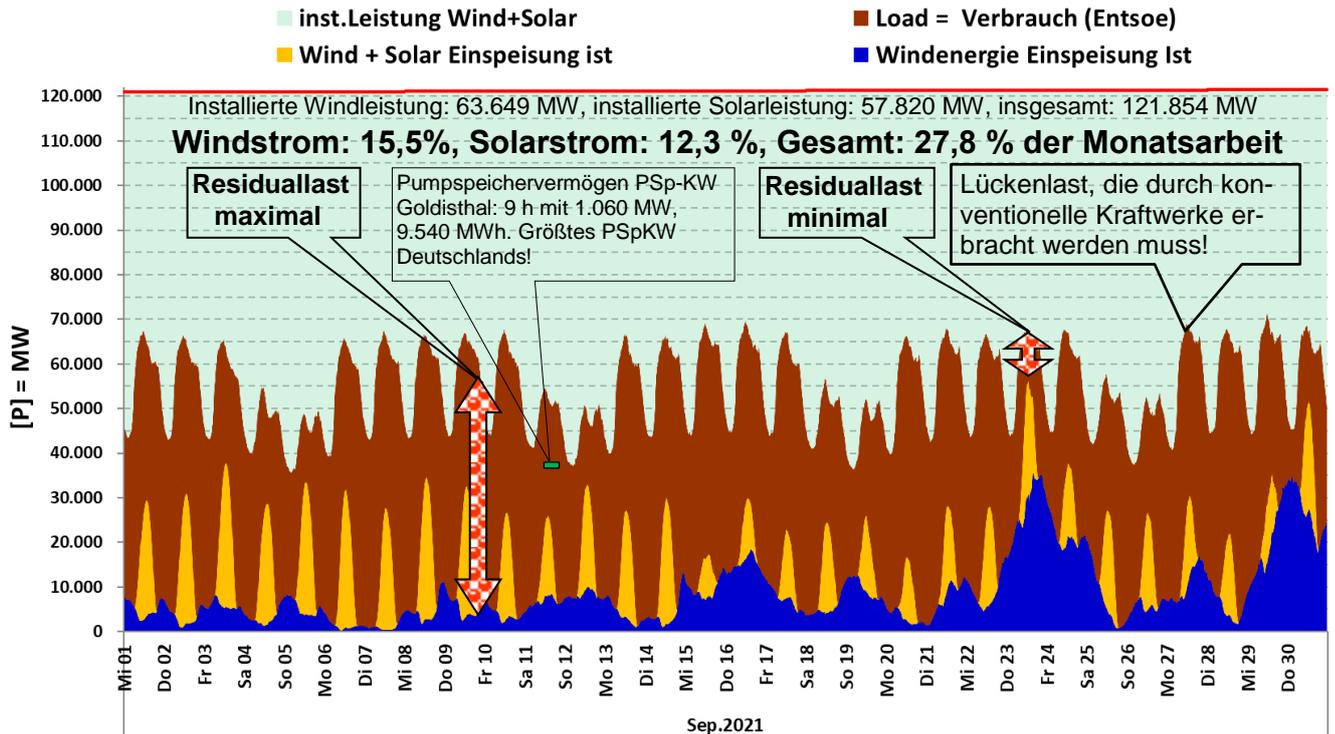


Stromerzeugungsmix und Leistungsbedarf im September 2021

Nachfolgend sind die Viertelstunden-Mittelwerte der Leistung als Leistungsganglinie ab dem 1. bis zum 30. September 2021 aufgetragen.

September 2021	Load D	Wind	Solar	Wind + Solar	Prozent zu $P_{inst.}$
inst. Nennleistung		63.649 MW	57.820 MW	121.469 MW	
Maximumwert	71.276 MW	35.483 MW	32.397 MW	55.977 MW	46,08 %
Mittelwert	54.426 MW	8.448 MW	6.671 MW	15.118 MW	12,45 %
Minimumwert	35.511 MW	251 MW	0 MW	738 MW	0,61 %
Summe Monatsarbeit	39.187 GWh	6.082 GWh	4.803 GWh	10.885 GWh	



Datenquelle: Entso-e / Netzbetreiber Auflösung: Viertelstundenwerte Darstellung: Rolf Schuster Vernunftkraft
 Auffallend sind die **längeren Schwachwindintervalle**, zu deren Überbrückung keine Stromspeicher verfügbar sind und auch bis 2050 sicher nicht zu bezahlbaren Kosten verfügbar sein werden!

Für die unverzichtbare - Primärenergie-speicherbasierte - konventionelle Stromerzeugung erfordert der geringer werdende Umsatz und der weniger effiziente Teillastbetrieb zunehmend höhere Börsenpreise!

Bei der fiktiv angenommenen dreifachen Leistung der Wind- und Solaranlagen ist bereits abzusehen, dass der überschüssig erzeugte Wind- und Solarstrom in immer größer werdenden Mengen abgeregelt werden muss, um die Versorgung stabil zu halten.

Fazit: Kostenlos ist dieser Strom ohnehin nicht. Elektrolysebetrieb mit lückenhaftem Strom zur Herstellung „grünen“ Wasserstoffs ist sehr teuer!

